



**Our Solution**  
Projektprofil

**Realisierung eines Logistikkonzeptes**  
mit dem Fahrerlosen Transportsystem TRANSCAR LTC 2

**Die Anlage ...**

Inbetriebnahme:	3. Quartal 2005
System:	TRANSCAR LTC 2
Streckenlänge:	ca. 1100 m
Anzahl Stationen:	46
Anzahl Fahrzeuge:	10
Steuerung:	TCMS
Transportierte Güter BA 1:	Speisen, Sterilgüter
Transportierte Güter BA 2:	Abfall, Medikamente, Wäsche, u.ä.

**Der Kunde ...**

Die Augusta-Kranken-Anstalt (AKA) ist ein evangelisches, freigemeinnütziges Krankenhaus in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum mit den Betriebsstellen Bochum-Mitte und Bochum-Linden. Heute hat die Augusta-Kranken-Anstalt über 1000 Mitarbeiter, 614 Betten und versorgt jährlich 16000 stationäre sowie 20000 ambulante Patienten auf insgesamt 13 Fachabteilungen.

**... und seine Ausgangssituation**

Auf der Suche nach Einsparpotenzial im Krankenhaus stoßen die Betreiber auf die Materialwirtschaft und ihre Logistikprozesse. Die AKA hat bereits begonnen, innovative Konzepte zu realisieren, um notwendige Restrukturierungen der Betriebsprozesse, die Beförderung von Wäsche, Mahlzeiten und medizinischen Hilfsgütern zu optimieren.



Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH

**Augusta-Kranken-Anstalt Bochum gGmbH**

Bergstrasse 26  
44791 Bochum  
Tel. +49 (0) 2 34-517-0  
Fax.+49 (0) 811 / 9503  
www.augusta-bochum.de



## Our Solution Projektprofil

Augusta-Kranken-  
Anstalt Bochum

## Auf einen Blick

### Anforderungen

- Reduzierung der Kosten im Bereich der internen Logistikprozesse
- Tägliche Containerwegstrecke von ca. 112 km
- Transportaufkommen in der AKA von 358 Containerbeförderungen pro Tag (ca. 180 / BA 1) an 16 Bettenstationen, im Operationsbereich, in der Zentral-sterilisation

### Vorgehensweisen und Projekterfolge

- Ermittlung der benötigten Fahrzeuganzahl von 10 Stück (8 Stk. BA 1)
- Ermittlung von einem Containerspeicherplatz Entlastung des Personals

### Zukünftige Planungen

- Erweiterung der Fahrerlosen-Transportsystems im Bauabschnitt 2

### Vorgehensweise

In der Planungsphase wurden die sehr komplexen und personalintensiven Transportprozesse analysiert. Dabei wurde die momentane Logistikköslung und die zukünftige Logistikköslung miteinander verglichen und gegenübergestellt. Ein positiver Begleiteffekt der Planungen war, dass die Prozessbeteiligten (Kliniken, Materialwirtschaft, Planung und Dienstleister) im Voraus die Logistikprozesse, Warenströme und Transportmengen genauestens analysieren mussten. Im Ergebnis wurden die künftigen Transportabläufe modelliert, gestrafft und verbessert.

### Anforderungen

Einfache Bedienung – hohe Flexibilität  
Das Fahrerlose-Transportsystem (FTS) soll den automatischen Transport von Speisen, Wäsche, Abfall, Apotheken- und Sterilgut in Containern in der AKA Bochum übernehmen. Änderungen des Fahrkurses und des Fahrplans können durch den Einsatz der freinavigierenden Technik jederzeit über Softwareänderungen vorgenommen werden und schaffen eine hohe Flexibilität der Anlage.

### Projekterfolge

Der Einsatz eines FTS der älteren Generation TRANSCAR LTC 1 hatte bereits in den letzten Jahren für eine hohe Zufriedenheit in der AKA Bochum gesorgt. Durch die positiven Erfahrungen mit dem bestehenden System wurde die Swisslog weiterhin als Partner bevorzugt, den Neu- und Umbau der AKA mit einem FTS der neuen Generation TRANSCAR LTC 2 auszustatten. Die gesamte Erweiterung der AKA wurde in zwei Bauabschnitten gegliedert. Im ersten Bauabschnitt sind der Essens- und der Sterilgutzyklus in Betrieb genommen worden. Im zweiten Bauabschnitt werden zukünftig die Wäsche- und sämtliche Mülltransporte vom FTS übernommen.

Telelift GmbH  
Siemensstrasse 1  
D-82178 Puchheim/München  
Tel. +49 (0)89 / 80 00 1-0  
Fax +49 (0)89 / 80 00 1-111  
telelift.de@swisslog.com  
www.swisslog.com

**swisslog**